

Medienmitteilung**Zofinger Trinkwasser ist von hoher Qualität**

Die Trinkwasserproben des Amts für Verbraucherschutz zeigen auf, dass das Zofinger Trinkwasser weiterhin von einwandfreier mikrobiologischer Beschaffenheit ist. Die Überschwemmungen vom 8. Juli 2017 hatten keinen Einfluss auf die Trinkwasserqualität.

Das Trinkwasser unterliegt dem Lebensmittelgesetz und muss strenge Qualitätsanforderungen erfüllen. Deshalb wird es vierteljährlich vom Amt für Verbraucherschutz getestet. Weiter entnehmen die Mitarbeitenden der StWZ Energie AG regelmässig Wasserproben und lassen sie durch externe Labors testen. Das Wasser wird an unterschiedlichen Stellen, wie Brunnen, Reservoirs und Grundwasserpumpwerke, entnommen. Die Entnahmestellen variieren von Probe zu Probe.

Die aktuellsten Proben vom 19. September 2017 ergaben, dass das Zofinger Trinkwasser eine einwandfreie mikrobiologische Qualität hat. Die Wasserhärte, die aussagt wie viel Kalk und Magnesium im Wasser enthalten sind, ist 19° bis 33° fH mittelhart bis hart. Konkret liegt der Calcium-Anteil des Zofinger Trinkwasser bei 63 bis 109 mg/l und der Magnesium-Gehalt bei 9.0 bis 17.3 mg/l. Der Nitrat-Gehalt beträgt 10 bis 24 mg/l.

Reines Quell- und Grundwasser

Die StWZ Energie AG nutzt Quellwasser und Grundwasser aus verschiedenen Fassungsgebieten. Deshalb sind die Bestandteile beziehungsweise die prozentualen Anteile der Wasserinhaltsstoffe unterschiedlich. Detaillierte Infos zur Zusammensetzung des Zofinger Trinkwasser sind auf www.stwz.ch/de/wasser.ch finden.

Auskunft an die Redaktion

Walter Stauber, Leiter Erdgas, Wärme & Wasser, 062 745 32 21

Zofingen, 7. November 2017

Die StWZ Energie AG ist ein innovatives Unternehmen mit Dienstleistungen für eine nachhaltige Energie- und Wasserversorgung. Sie versorgt Zofingen und Strengelbach mit Strom sowie Erd- und Biogas. Die Zofinger Kunden erhalten zusätzlich auch Wasser und Fernwärme. Die StWZ Energie AG liefert zudem Erd- und Biogas in weitere acht umliegende Gemeinden. Täglich engagieren sich über 60 Mitarbeitende für eine reibungslose und sichere Energieversorgung



Bildlegende: Marie-Therese Bohni (Amt für Verbraucherschutz) bei der Entnahme einer Wasserprobe.